

# Studie

## Arbeiten im Alter

## Bevölkerungsbefragung in Tirol

Oktober 2025

*Im Auftrag des Arbeitsmedizinischen Zentrums Hall in Tirol,  
durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck*

# Studienziel, Methode und Eckdaten

- Studienziel: Information zu Einstellung zum Arbeiten im Alter sowie am Arbeitsplatz einholen, - als Mehrwert für die betriebliche Gesundheitsvorsorge, um bei Beratung auf empirische Forschung zurückgreifen zu können
- Durchgeführt von IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag des AMZ Hall
- Hybrid Befragung von Tirolern und Tirolerinnen (online und persönlich)
- Zeitraum: September und Oktober 2025
- Weitere Projektdaten
  - *Studienteilnehmende: 400*
  - *Geschlecht: 48% Männer, 52% Frauen*
  - *Alter: 36% 55-60 Jahre, 22% 61-64 Jahre, 25% 65-70 Jahre, 17% 71-75 Jahre*
  - *Höchster Schulabschluss: 65% Pflichtschule/Lehre/Fachschule ohne Matura, 35% Matura/Hochschule*
  - *Regionen: 43 % Innsbruck Stadt und Land, 20% Oberland (Imst, Landeck, Reutte), 31% Unterland (Schwaz, Kufstein, Kitzbühel); 6% Osttirol (Lienz)*
  - *Branchen: Gesundheits- und Sozialwesen, Bildung/Schule/Universität, Öffentlicher Dienst/Verwaltung, Handel/Verkauf, Handwerk/Bau/Technik, Industrie/Produktion, Verkehr/Logistik, Tourismus/Gastronomie, Land- und Forstwirtschaft, Finanzwesen/Versicherung, IT/Telekommunikation, Kunst/Kultur/Medien, Marketing/Kommunikation, Energie/Umwelt, andere*
- Schwankungsbreite: gesamt maximal +/- 4,9% (repräsentative Bevölkerungsbefragung)

# 2/3 der 55–75-Jährigen befürworten die Berufstätigkeit im Pensionsalter, Mehrheit der 16–64-Jährigen ist dagegen.

*Einstellung zu Arbeit im Pensionsalter der Tiroler:innen in den Altersgruppe 55–75 Jahre\* sowie 16–64 Jahre\*\**

## *Einstellung der Tirolerinnen & Tiroler von 16–75 Jahre zu Arbeit im Pensionsalter*

### **55–75-Jährige\***

- 62% haben positive Einstellung dazu
- 57% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

### **16–64-Jährige\*\***

- Mehr als die Hälfte lehnt es ab, im Ruhestand zu arbeiten
- 41% können sich vorstellen, in Teilzeit weiter beruflich tätig zu sein

Fragestellung: Stimmen Sie dieser Aussage zu? „Ich habe insgesamt eine positive Einstellung dazu, auch nach Erreichen des Pensionsalters weiterzuarbeiten“

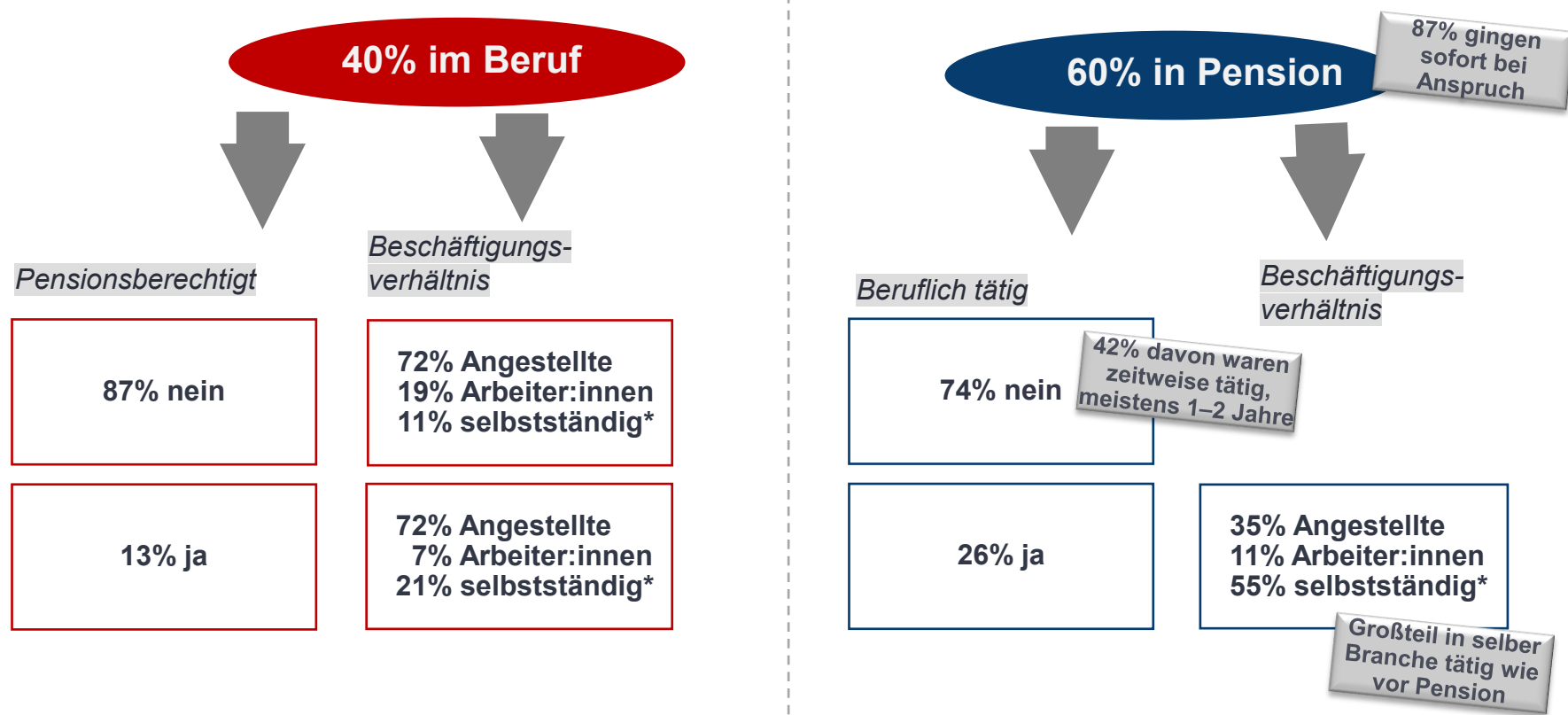
Quellen: \*Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall;

\*\*Tirol-Sample IMAD Marktforschung Innsbruck, Oktober 2025, Bevölkerung in Tirol (n=383)

**Altersgruppe 55–75: Ist zu 40% im Beruf, davon 13% pensions-  
berechtigt. 60% in Pension, davon 1/4 weiter beruflich tätig**

*Aktueller beruflichen Status der Tiroler:innen von 55–75 Jahre*

*Tirolerinnen & Tiroler von 55–75 Jahre sind zu ...*



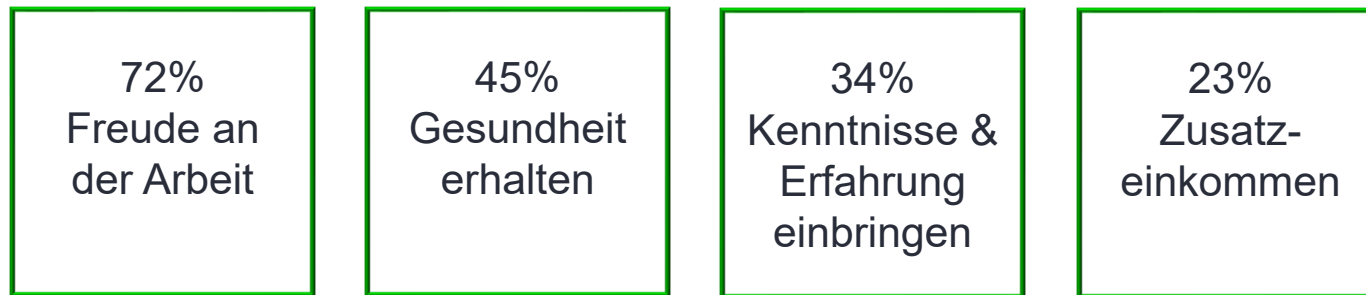
\*oder freiberuflich;

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

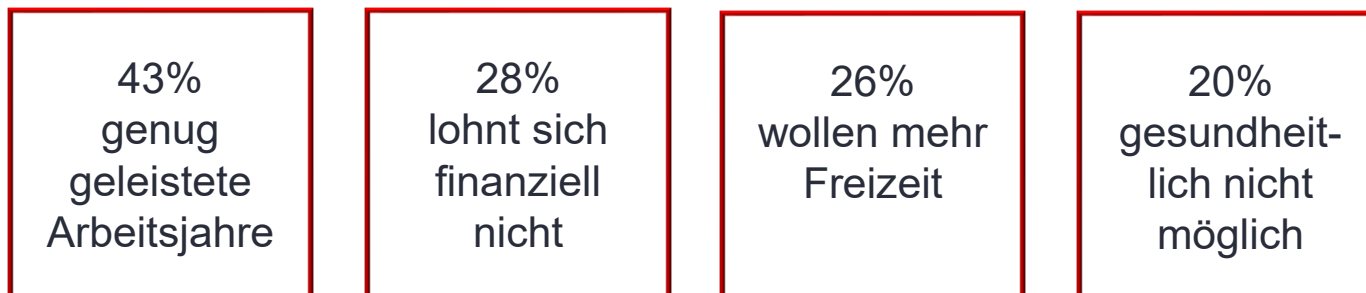
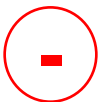
# „Freude an Arbeit“ und „Gesundheit erhalten“ als Hauptmotive für längere Erwerbstätigkeit, „genug geleistet“ oft Grund aufzuhören

*Begründungen der Tiroler:innen in Pension für (+) und gegen (-) weitere berufliche Tätigkeit*

## *Motive der Personen in Pension, warum sie weiter beruflich tätig sind*



## *Motive der Personen in Pension, warum sie aufhörten zu arbeiten*



Fragestellung an Personen in Pension: Was sind für Sie Hauptgründe, dass Sie auch weiterhin beruflich tätig sind / nicht mehr beruflich tätig sind?

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

# Als förderliche Impulse für Arbeit im Pensionsalter stehen Wertschätzung, Gesundheitsförderung und Flexibilität im Fokus

Aussagen und Wünsche der 55–75-jährigen Tiroler:innen zu beruflicher Tätigkeit im Pensionsalter

Wünsche zu Arbeit im Alter an ...

Betriebe

Politik

Allgemeine  
Aussagen

- Leistung wertschätzen (95%)
- Gesundheit fördern (89%)
- Arbeit flexibel & ortsunabhängig (78%)
- Fortbildung (74%)

- Freiwillig, nicht verpflichtend (95%)
- Österreich braucht positives Leitbild zu Arbeit im Alter (85%)
- Anreize, um Menschen im Arbeitsmarkt zu halten (80%)

- Länger arbeiten notwendig wegen Fachkräftemangel (87%)
- In vielen Branchen fehlt passende Tätigkeit für Ältere (85%)
- Gesundheitliche Aspekte größtes Hindernis für Arbeit im Alter (80%)

Fragestellungen insgesamt: „Sie sehen nun verschiedene Aussagen. Wie sehr stimmen Sie den einzelnen Aussagen zu bzw. nicht zu?“

Quelle: Repräsentative Bevölkerungsbefragung Tirol, Oktober 2025, IMAD Marktforschung Innsbruck im Auftrag AMZ Hall

# AMZ Hall

## Wirkungsmodell für gesundes Arbeiten

# Wirkungsmodell für gesundes Arbeiten: Das Zusammenspiel von Betriebskultur und Vorsorge als Erfolgskomponenten

*Komponenten des AMZ Hall-Wirkungsmodells*







**Milserstraße 21a, 6060 Hall in Tirol, Tel- + 43 5223 57304**

**[www.arbeitsmedizin-hall.at](http://www.arbeitsmedizin-hall.at)**



**IMAD – Marktforschung**

Karl Schönherr Straße 7 - 6020 Innsbruck - Tel: 0512/588490 - e-mail: [office@imad.at](mailto:office@imad.at) - home: [www.imad.at](http://www.imad.at)